

Grundwortschatz 3: Staat und Recht

3.2. Das Recht

34 Wörter

3.2.1. Substantive: Personen, Rollen vor Gericht

accūsātor, accūsātōris, m.: der Ankläger

ōrātor, ōrātōris, m.: der Redner

reus, reī, m.: der Angeklagte

testis, testis, m. / f.: der Zeuge, die Zeugin

iūdex, iūdicis, m.: der Richter

patrōnus, patrōnī, m.: der Anwalt

praetor, praetōris, m.: der Oberrichter, der Prätor

Der Prätor war eines der Ämter im so genannten cursus honorum, der Ämterlaufbahn.

3.2.2. Substantive und Adjektive: allgemeine Begriffe – das Recht

iūs, iūris, n.: das Recht

lĕx, lĕgis, f.: das Gesetz

iūstitia, iūstitiae, f.: die Gerechtigkeit

iūdicium, iūdicī, n.: das Gericht, der Prozess, das Urteil

poena, poenae, f.: die Strafe

causa, causae, f.: der Rechtsfall; der Grund

supplicium, supplicī, n.: das Flehen; die harte Strafe, die Hinrichtung

Adjektive

iūstus, iūsta, iūstum: gerecht

iniūstus, iniūsta, iniūstum: ungerecht

3.2.2. Substantive: allgemeine Begriffe: die Tat und die Strafe

caedēs, caedis, f.: der Mord (Herkunft: caedere)

crīmen, crīminis, n.: das Verbrechen, der Vorwurf, die Beschuldigung

vitium, vitīi, n.: das Unrecht, die Straftat, der Fehler

culpa, culpae, f.: die Schuld

facinus, facinoris, n.: die Tat, das Verbrechen

Wurzel/Herkunft des Wortes: facere

nefās: das Unrecht, der Frevel

flāgitium, flāgitīi, n.: das Verbrechen

praeda, praedae, f.: die Beute

scelus, sceleris, n.: das Verbrechen

suspīciō, suspīciōnis, f.: der Verdacht

3.2.4.: Verben

accūsāre, accūsō, accūsāvī, accūsātum: anklagen

Bei *accusare* und anderen Verben aus dem Sachfeld *Bestrafen und Anklagen* wird der [Genitivus criminis](#) (Genitiv der Rechtsfragen) verwendet, d. h. die Sache, deretwegen jemand angeklagt wird, steht im Genitiv: *Eius rei eum accuso*: Ich klage ihn wegen dieser Sache an.

arguere, arguō, arguī (ohne PPP.): anklagen, beschuldigen; auch: darstellen

iūdicāre, iūdicō, iūdicāvī, iūdicātum: zu Gericht sitzen, über etwas urteilen, jemanden oder etwas einschätzen

punīre, puniō, punīvī, punītum: bestrafen

damnāre, damnō, damnāvī, damnātum: verurteilen

capitis damnare: zum Tode verurteilen

defendere, defendō, defendī, defēnsum: verteidigen (militärisch und vor Gericht)

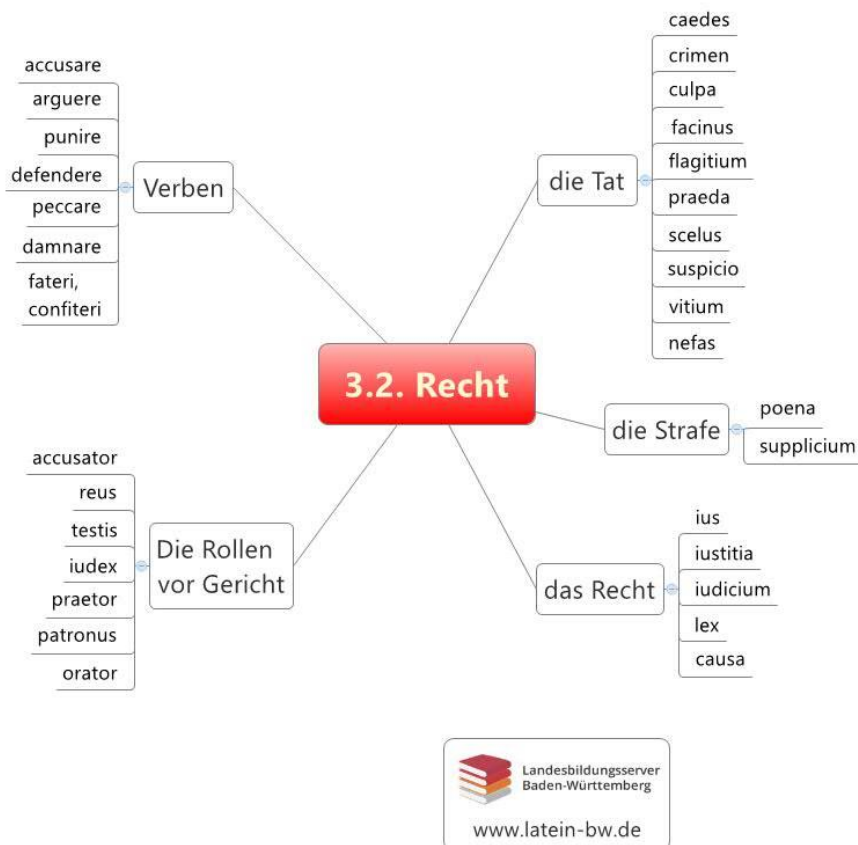
peccāre, peccō, peccāvī, peccātum: etwas Falsches tun, eine Straftat begehen

iūrāre, iūrō, iūrāvī, iūrātum: schwören, etwas unter Eid aussagen

ius iurandum: der Eid

fatērī, fateor, fassa/fassus sum (Deponens): gestehen, erklären

cōnfitērī, cōnfiteor, cōnfessa/cōnfessus sum (Deponens, Kompositum zu fatērī): gestehen



Lizenz des Bildes: Standardlizenz des Landesbildungsservers; siehe letzte Seite dieses Dokuments.

Lexemfelder

iūs – iūrāre – iūdicāre – iūstītia – iūdicium – iūstus/iniūstus – iūdex

punīre – poena

accūsāre – accūsātor

fatērī – cōnfitērī

URL dieser Seite: <http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/grundwortschatz/staat-und-recht/recht.html>

Das HTML-Dokument enthält bei jedem Wort Links zu den Deklinations- bzw. Konjugationstabellen